

... und dann?

Nach einem vereinbarten Zeitraum kann ein weiteres Treffen – ein FolgeRat – stattfinden.

Gemeinsam wird überlegt, wie weit die Umsetzung des Plans gelungen ist. Falls notwendig können Nachbesserungen vorgenommen werden.

Warum gerade FamilienRat?

- Weil es einfacher ist zusammen viele Lösungsideen zu sammeln und es sich gut anfühlt, nicht mehr mit den Problemen alleine zu sein.
- Weil der eigene Familien-Freundes-Kreis gerne dazu beiträgt, dass sich belastende Situationen verbessern.
- Weil ein zusammen erarbeiteter Plan für Kinder und Familien eine feste und starke Orientierung bietet.
- Weil ein FamilienRat kraftvoll ist und viel Positives in Bewegung setzen kann!

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald Fachbereich Soziale Fachdienste

Jutta Hühner
Astrid Hagenlücke
Koordination FamilienRat

Berliner Allee 3
79114 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 2187-2345 und -2346
E-Mail: jutta.huehner@lkbh.de
astrid.hagenluecke@lkbh.de

www.breisgau-hochschwarzwald.de

FamilienRat

gemeinsam Lösungen für
Kinder finden



Ein FamilienRat ist

- ein Treffen mit Familienmitgliedern, Freundinnen und Freunden und weiteren wichtigen, um für Probleme und Sorgen eine gute Lösung zu finden.
- eine gute Möglichkeit genau die Menschen zu versammeln, die mit guten Ideen zur Problemlösung beitragen können.
- ein Weg, um eigene Sorgen und Schwierigkeiten, aber auch Stärken offen zu besprechen und einen guten Plan für Kinder und ihre Familie zu machen.
- eine Chance, Ressourcen in der Verwandtschaft oder Nachbarschaft zu aktivieren.

Bei einem FamilienRat stehen immer die Kinder und ihre Familien im Mittelpunkt.

Ein FamilienRat kann dann ganz neue Ideen, Impulse und Lösungen hervorbringen – da Menschen zusammenkommen, die miteinander verbunden sind.

Wann passt ein FamilienRat ?

- Wenn die Anfangszeit als junge Familie Probleme mit sich bringt.
- Wenn es während einer Schwangerschaft viele Fragen und Unsicherheiten gibt.
- Wenn ein Kind mit einer chronischen Erkrankung oder einer Behinderung zu versorgen ist.
- Wenn es herausfordernd ist, den Bedürfnissen mehrerer Kinder gerecht zu werden.
- Wenn das Zusammenleben in einer Familie nicht mehr so gut läuft.
- Wenn ein Elternteil belastet ist, z.B. durch psychische Probleme, Suchtverhalten u.a.
- Wenn bei einer Trennung die Umgänge geklärt werden müssen.
- Wenn ein Elternteil alleinerziehend ist und sich Unterstützung für den Alltag wünscht.

Wie läuft ein FamilienRat ab?

Zuerst wird den Beteiligten eine neutrale Koordinatorin zur Seite gestellt, die dabei unterstützt, die Teilnehmenden einzuladen und festzulegen, wann und wo der FamilienRat stattfindet..

Dann startet der FamilienRat:

- Begrüßung der Teilnehmenden
- Fachkräfte, die die Familie kennen und hilfreich sein können, informieren über das Thema. Sie stehen den Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung.
- Die FamilienRats-Teilnehmenden besprechen – ohne Fachkräfte – wie die Probleme mit eigenen Ideen bewältigt werden können oder wo es Hilfe braucht. Ein Plan wird gemacht.
- Abschließend wird der Plan mit der Koordinatorin besprochen und das weitere Vorgehen vereinbart.

